

Datenschutzhinweise im Rahmen der Abwicklung von Spenden

1. Verantwortlicher

Der Verantwortliche im Sinne des KDG ist:

Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.

Josef-Sedlmayr-Str. 14

82216 Maisach

Telefon: ++49 (08141) 90 877 Fax: ++49 (08141) 30 59 52

E-Mail: info@nbh-maisach.de

2. Datenschutzbeauftragter

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Sanovis GmbH

Riedenburger Str. 7

81677 München

E-Mail: simon.heitmeier@sanovis.com

3. Art und Umfang der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen der Spende erhoben. Die Daten stammen aus dem von Ihnen aus Ihrem Überweisungsauftrag oder aus dem persönlichen Kontakt. Die Daten werden bei einer Spende per Überweisungsauftrag von uns elektronisch erfasst und nach den Vorgaben der Datenschutzgesetze sicher verwahrt und vertraulich behandelt. Bei Übergabe der Spende mittels persönlichen Kontaktes, erfassen wir den Spendeneingang ebenfalls elektronisch. Die Datenverarbeitung erfolgt auf freiwilliger Basis.

Zur Bearbeitung Ihrer Spende sind bestimmte personenbezogene Daten erforderlich bzw. wir sind zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet:

- Um eine Spende von Ihnen über das Lastschrift Mandat einzuziehen, benötigen wir zumindest Ihren Namen, Ihre Kontodaten und den Spendenbetrag.
- Um Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen zu lassen, benötigen wir des Weiteren Ihre Adresse.
- Alle weiteren Daten können Sie auf freiwilliger Basis angeben. Insbesondere, wenn Sie weitere Informationen zur Mittelverwendung erhalten möchten, kann es von Vorteil sein, auch weitere Kontaktdaten anzugeben.

4. Zweck der Verarbeitung

Die Daten werden zur Abwicklung Ihrer Spende und zum Erfüllen gesetzlicher Pflichten aus dem Handels- und Steuerrecht verarbeitet.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Spende ist essenziell für die Erfüllung unserer Aufgaben. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist somit § 6 Abs. 1 lit. a, f, g KDG in Verbindung mit dem Handels- und Steuerrecht.

Zum Zwecke der Information über die Arbeit des Vereins senden wir Ihnen weitere Informationsmaterialien und Einladungen zu Veranstaltungen (z. B. Jahresbericht, allgemeine Danksagung, Glückwunschkarten, Jahresempfang) und Spendenaufrufen zu. Hierfür bietet § 6 Abs. 1 lit. f, g KDG die Rechtsgrundlage. Sie können der Verarbeitung zu diesen Zwecken jederzeit widersprechen (siehe Abschnitt „Widerspruchsrecht gem. § 23 KDG“).

6. Speicherdauer der Verarbeitung

Ihre Daten werden, soweit gesetzlich vorgeschrieben, aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorschriften bis zu zehn Jahre aufbewahrt (§ 147 Abgabenordnung).

Ihre Kontaktdaten, mittels derer wir Sie kontaktieren dürfen, werden bis zum Widerruf von uns gespeichert und bei Widerruf oder nicht mehr stattfindender Kontaktaufnahme von uns gelöscht.

7. Weitergabe der Daten

Innerhalb der Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen erhalten ausschließlich die Personen und Stellen (Vorstand, Sekretariat, Finanzwesen) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Verwaltung der Mitglieder oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen.

8. Betroffenenrechte nach KDG

Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der KDG und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber uns als dem Verantwortlichen zu:

Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen Betreiber der Websites eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über diese Informationen Auskunft verlangen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den gesetzlich definierten Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen: Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der

Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.
Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Löschung

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der gesetzlich geregelten Gründe zutrifft.

Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Abs. 1 KDG zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Ist eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich, tritt an die Stelle des Rechts auf Löschung das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß § 20 KDG. Dies gilt nicht, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Als Einschränkung der Verarbeitung gelten auch die Sperrung und die Eintragung eines Sperrvermerks.

Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von § 6 Abs. 1 lit. f oder g KDG erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Sie haben zudem das Recht, sich gemäß § 48 KDG mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Die zuständige Datenschutzaufsicht für die verantwortliche Stelle ist:

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR)
Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen

Vordere Sterngasse 1

90402 Nürnberg

Telefon: 089 2137-1796

datenschutzaufsicht@eomuc.de